

# Triagonale Kunst-Lesung

«ein doppel-punkt: dreifach» mit Insayif, Höllrigl und Quaderer im TaK

**SCHAAN** – Literatur im erweiterten Sinne kann am Sonntag, den 25. Januar, um 17 Uhr im TaK-Foyer erfahren werden.

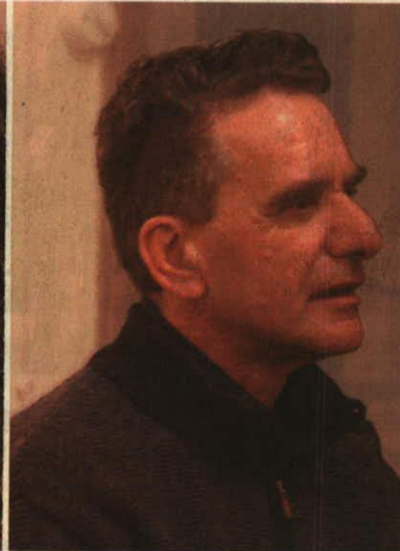
• Arno Löffler

Bei der Veranstaltung des Liechtensteiner Literaturhauses wird nicht nur Lyrisches für die Ohren gelesen, es werden auch Kostbarkeiten der Buchmacherkunst und der bildenden Kunst gezeigt.

Präsentiert werden der Lyriker Semier Insayif, der Herausgeber bibliophiler Publikationen, Siegfried Höllrigl, und der Kunstschaffende Hansjörg Quaderer, der kleinformatige Pastelle zeigt. Drei Menschen, die eine Sprache gefunden haben und ihre persönliche Handschrift pflegen; der erste hauptsächlich in Form von Lyrik, der zweite mit bibliophilen Editionen, der dritte unter anderem mit Pastellzeichnungen. Keiner ist nur auf eine Sprache eingespart.

## Gattungsübergreifende Kooperationen

So entstehen Interaktionen und Kooperationen – wie «ein doppel-punkt: dreifach». An diesem Abend liest Semier Insayif aus der Edition «Unter Schall» der Offizin S. und Gedichte, die in Verbindung mit bildender Kunst stehen. Siegfried Höllrigl stellt einige Editionen aus Offizin S. vor; Hansjörg Quaderer



**Semier Insayif (links) liest aus «Unter Schall», Siegfried Höllrigl (Mitte) stellt Editionen seiner Offizin S. vor, und rechts: Hansjörg Quaderers Pastelle.**

wurde zu seinen Pastellen von Gedichten Insayifs inspiriert. In der Edition «Unter Schall» geht Semier Insayif mit seiner Poesie der arabischen Musik nach und lässt sie durch Worte klingen. Erschienen bei der Offizin S. von Siegfried Höllrigl, versehen mit einem Originalholzschnitt von Quaderer, vereint «Unter Schall» ihre Arbeit zu einem Gesamtkunstwerk.

## Drei Herren aus drei Ländern

Semier Insayif, Jahrgang 1965, ist Schriftsteller, Kunst- und Kulturmanager in Wien. Seine Veröffentlichungen finden sich in Literaturzeitschriften, Kunstkatalogen,

Anthologien und Lyrikbänden, im Rundfunk trat er mit Sprechperformances hervor. In Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern oder Fotografen findet ein gattungsübergreifendes Wechselspiel statt.

Siegfried Höllrigl, geboren 1943, gründete 1985 die Offizin S., eine Werkstatt für Literatur, Typografie und Grafik. Der Südtiroler Buchkünstler setzt als gelernter Schriftsetzer und Handpressendrucker mit seinen bibliophilen Editionen einen Gegenpol zur schnelllebigen Buchindustrie und hat im Laufe der Jahre internationales Renommee erlangt. Am 25. Januar stellt er einige Editionen der Offizin S.

vor, die zudem vom 26. Januar bis 19. Februar in der Bibliothek der Hochschule Liechtenstein in einer Ausstellung zu sehen sind. Höllrigl hat einen Lehrauftrag an der Universität Innsbruck und lebt in Meran.

Hansjörg Quaderer, Jahrgang 1958, ist in der bildenden Kunst wie in der Literatur zu Hause. Als Künstler, Autor und Herausgeber bibliophiler Publikationen in seiner Edition Eupalinos ist er hierzulande kein Unbekannter. Seit dem Kunststudium in Urbino und Bologna arbeitet Quaderer als Künstler, Literat und Dozent an der Hochschule Liechtenstein.